

Verbundkatalog Kalliope

Brandenburg, Kläre
Schleißheim, 1908-07-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Schleifheim 2. 7. 08

Lieber Mahdamat.

Ich weiß nicht von einem
meinen Ate, vielleicht ist
es irrthümlichweise dort
abgegeben worden, oder
ist es eine Züsig oder
Geroman? Dann bitte
ich dich herzlich, es mir
gleich zu schicken. Die
Kaufung stimmt bei.
Dort, wenn du sie be-
zogen hast und willst
bin ich dir sehr dankbar.

Wohlwacht bist du auch
so freundlich, und schickst
mir ein ganz Briefchen, die
noch mit Gefallen, z. B.
du, bayrischen Gott, (ich
sah ihn von dir) Mann
und Mächtig Gutes, die
ich sehr anerkenne, Leisten
und Gutes, und was du
sichst noch mit meinem
Namen oder einer Mit-
teilung findest. Wenn es
möglich sein kann, schick
die Briefchen bald, da ich
müsste diese anerkennen und

einige davon mitbrin-
gen müßte. Ich habe
noch den. Sonst da
Vinci von dir, darf ich
ihn zu Ende lesen, oder
möchtest du ihn gleich?

Ich freue mich sehr dir,
dass auch diese dort ist!
Grazie sehr!

Sete.